
Ortsgemeinde Berod



Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag	Freitag, 20. Januar 2017
Ort	Konferenzraum des Bürgerhauses
Beginn der Sitzung	19:30 Uhr
Ende der Sitzung	21:42 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeisterin Ginette Ruchnewitz als Vorsitzende
2. Erster Beigeordneter Ulrich Christ
3. Beigeordneter Friedhelm Reinhardt
4. Lothar Hackbeil
5. Petra Leicher
6. Wolfgang Leifke
7. Pascal Müller
8. Klaus Roth
9. Alexander Wolf

abwesend (entschuldigt)

Gerhard Marth
Thilo Puderbach
Markus Udert
Fritz-Walter Vohl

Sonstige Teilnehmer

Forstamtmann Berthold Kölbach

Schriftführer

Klaus Roth

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Forstwirtschaftsplan 2017
2. Sachstandsbericht zu den geplanten energetischen Maßnahmen am Bürgerhaus
3. Vorankündigung zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017
4. Informationen der Ortsbürgermeisterin
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

7. pp...

Öffentliche Sitzung

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt die frist- und formgerechte Einladung zur Ortsgemeinderatssitzung fest. Sie stellt die Beschlussfähigkeit mit 9 Mitgliedern fest. Sie begrüßt Herrn Forstamtmann Berthold Kölbach.

TOP 1 Forstwirtschaftsplan 2017

Forstamtmann Berthold Kölbach erläutert den Forstwirtschaftsplan 2017.

Der Wirtschaftsplan - Holzerntemaßnahmen 2017 - weist im Gemeindewald eine Holzernte von insgesamt 1.526 Festmeter aus. Der Hiebsatz pro Hektar Waldboden liegt bei 8,0 Festmeter.

Der Erlös aus dem Holzverkauf wird mit 55.416 € angegeben.

Weitere Einnahmen:

Mieten/Pachten

Bu.St. 114201 441200 5.100,00 € (Funktürme am Sportplatz)

Bu.St. 552001 441200 3.300,00 € (Weiheranlagen; sofern der am 31.03.2017 auslaufende Vertrag mit dem Pächter verlängert wird)

Die Gesamtsumme der Einnahmen beträgt 75.358 €.

Der Finanzplan weist Gesamtausgaben von 38.625 € aus. Er beinhaltet folgende Maßnahmen:

Sachaufwand u. sonstige Kosten. 8.500 €

Unternehmereinsatz 25.525 €

Staatlicher Revierdienst 4.600 €

Ausgaben gesamt: 38.625 €

Für die Gemeindewaldflächen sind noch Bewirtschaftungskosten von 704,81 € (Grundsteuer A) sowie Berufsgenossenschafts- und Versicherungsbeiträge von ca. 2.500,00 € zu zahlen.

Beschluss:

Dem vorliegenden Wirtschaftsplan - Holzerntemaßnahmen, übrige Betriebsarbeiten und Finanzplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017 wird zugestimmt.

Das Forstamt Altenkirchen wird gemäß § 27 Landeswaldgesetz mit dem Einsatz der Waldarbeiter, dem Einsatz von Unternehmern, der Vereinbarung der Arbeitsbedingungen und der Beschaffung der notwendigen Materialien beauftragt sowie gemäß § 27 Absatz 3 Landeswaldgesetz zur Verwertung der Walderzeugnisse bevollmächtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 2 Sachstandsbericht zu den geplanten energetischen Maßnahmen am Bürgerhaus

Die Ortsbürgermeisterin teilt den Ratsmitgliedern mit, seit dem 15.12.2016 mit vier Heizungsfirmen Gespräche bezüglich der Heizungssituation geführt zu haben. Zurzeit werden die schriftlichen Angebote und Berechnungen hierzu erwartet. Als grobes Ergebnis lässt sich festhalten, dass der Austausch der einzelnen defekten Stromheizkörper verständlicherweise kostengünstiger ist als die Anschaffung einer komplett neuen Gasbrennwerttherme. Weiterhin ist die Stromheizung wartungsärmer als eine Gasbrennwerttherme. Dennoch ist auf langjährige Sicht die Installation einer Gasbrennwerttherme wirtschaftlich sowie auch energetisch sinnvoll.

Einzelheiten werden in einer der nächsten Sitzungen im nichtöffentlichen Teil besprochen, da eine offizielle Ausschreibung ja erfolgen muss.

TOP 3 Vorankündigung zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017

Die Ortsbürgermeisterin verliest das Schreiben des Ersten Kreisbeigeordneten Herrn Konrad Schwan zur Vorankündigung zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Dazu anschließend verliest die Ortsbürgermeisterin das Schreiben von Minister Roger Lewentz, der ebenfalls die Ortsgemeinden zur Teilnahme am Landeswettbewerb 2017 aufruft.

Innerhalb des Ortsgemeinderats wird beraten, ob eine Teilnahme am Dorfwettbewerb erfolgen soll. Der Ortsgemeinderat schlägt vor, im Mitteilungsblatt die ortsansässigen Vereine und Bürger/innen zur Beteiligung an dem Wettbewerb aufzurufen, um zu ermitteln, inwieweit Interesse in der Bürgerschaft an der Teilnahme besteht.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt ab, ob die Ortsgemeinde - bei einem entsprechenden Interesse in der Bürgerschaft - am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017 teilnehmen wird.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

TOP 4 Informationen der Ortsbürgermeisterin

- **Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2016**
Die Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2016 wird gemäß § 72 der Gemeindeordnung i.V.m. §§ 4 und 26 des Landesfinanzausgleichsgesetzes vom 30.11.1999, zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 19.12.2014, für die Ortsgemeinde Berod auf 188.763 € festgesetzt.
- **Anmeldung zur Einweisung des Defibrillators**
Die Ortsbürgermeisterin teilt dem Ortsgemeinderat mit, dass sich kein Bürger auf die geschaltete Anzeige im Mitteilungsblatt angemeldet hat.
- **Vermarktung der Baugrundstücke „Im Gassegarten“**
Die Firma KL kern-haus GmbH, 61118 Bad Vilbel, bietet die Baugrundstücke „Im Gassegarten“ ihren Bauinteressenten unverbindlich an. Dieses geht aus einer E-Mail an die Ortsbürgermeisterin von dem Projektmanager Herrn Brahim Nikqic hervor.

TOP 5 Verschiedenes

Termine:

03.02.2017: Haushaltssitzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018
 04.02.2017: Schlagerparty
 25.02.2017: Kinder-Karneval
 08.04.2017: Wald- und Flursäuberung
 20.05.2017: Familienausflug
 21.09.2017: Seniorenausflug
 10.11.2017: St. Martin-Umzug
 19.11.2017: Volkstrauertag
 09.12.2017: Senioren-Weihnachtsfeier
 10.12.2017: Kinder-Weihnachtsfeier

- Der Verkehrsspiegel an der „Brunnenstraße „ - Straße „Am Lauterberg“ wurde zerstört. Es wird diskutiert, inwieweit ein Spiegel überhaupt notwendig ist, wie groß er sein soll bzw. wo er aufgestellt werden soll. Letztlich sieht der Ortsgemeinderat derzeit von einer Neuanschaffung ab, da der bisherige Spiegel nicht eindeutig funktional (hilfreich) war.

- Die Straße „Am Lauterberg“ zeigt neue Straßenschäden auf. In diesem Zusammenhang weist die Ortsbürgermeisterin auf ein Angebot über eine neue Kalthasphaltmischung der Firma Inophalt hin. Eine Palette mit 24 Eimern würde 530 € kosten. Die Körnung der Mischung wird erfragt.

Beschluss:

Die Ortsbürgermeisterin wird beauftragt, das Angebot der Firma wahrzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

- Es wird eine Nachfrage gestellt, ob Salz auch in Straßen ohne Gefälle (Steigung) gestreut wird. Die Ortsbürgermeisterin informiert, dass die beauftragte Winterdienstfirma die Ortsgemeindestraßen nur im Bereich von Kuppen und Steigungen streut.
- Der Rückschnitt von Astüberhang im Bereich „Boroder Weg „ soll erfolgen, wenn das Wetter milder geworden ist.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Nichtöffentliche Sitzung

PP...
